

# Informationen aus ÖBLARN

Nr. 11

GEMEINDEZEITUNG ÖBLARN – FRÜHJAHR 2007

5. Jahrgang



## **Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner!**

Vier Monate nach meinem Amtsantritt kann ich mit Freude und Stolz vermerken, dass ich bereits viele Ideen, Anregungen und Taten im finanziellen, wirtschaftlichen und auch menschlichen Bereich zum Wohle unserer Gemeinde, gemeinsam mit den Gemeinderäten, umsetzen konnte.

Dank der überaus großen finanziellen Unterstützung durch unseren Landeshauptmann Franz Voves, durch LH Stellv. Hermann Schützenhöfer und den Landesbeamten der Landesregierung (FA7A), konnte der Schuldenstand deutlich abgesenkt werden. Dass bei den angepeilten Sparmaßnahmen auch die Bevölkerung zur Kasse gebeten wurde (Müll-, Abwasser), ließ sich trotz Ausgabenreduzierungen leider nicht vermeiden.

Der folgende Finanzbericht zeigt aber ganz klar auf, dass die wirt-

schaftliche Gesundung bereits eingeleitet wurde und mit der dringend notwendigen Entschuldung einherschreitet.

Viele finanzielle Wünsche wurden und werden an mich herangetragen. Leider ist deren Erfüllung nicht immer möglich, zumal unsere Gemeindemittel für die nächsten Jahre wohl überlegt und geplant eingesetzt werden müssen.

Danken darf ich auch den vielen Mitbürgern, welche ohne politischem Hickhack die Sache und damit die Interessen der Marktgemeinde Öblarn vor ihre persönlichen Interessen stellen und mit mir gemeinsam die Zukunft beschreiten.

Die Ausschüsse mit ihren Obleuten leisten bereits hervorragende Arbeit und so wird das von mir angebotene Miteinander bereits gelebt und auch verwirklicht.

Ostern, ein Fest der Besinnung und des Nachdenkens, steht bevor – ein Fest der Freude und Zuversicht aller Christen durch die Auferstehung des Herrn. Auch ich wünsche mir diese Zuversicht und diesen Glauben an eine gute Zukunft für unsere Gemeinde Öblarn.

Frohe Ostern wünscht Ihnen und Ihren Familien

Ihr Bürgermeister

*Eberhard Vornberger*



# Finanzierung Feuerwehr und Musikheim sichergestellt

Auch der Weiterbau bzw. die Fertigstellung des Vereinsheimes der Musik und Feuerwehr ist sichergestellt. Nach schwierigen und langwierigen Verhandlungen konnte Bgm. Ehrenfried Lemmerer diese Frohbotschaft an die KEG-Mitglieder überbringen. LH Franz Voves hat neben einer beträchtlichen

Bedarfszuweisung für die Bauperiode 2007 auch eine Darlehenshilfe für die Amtsperiode von Ehrenfried Lemmerer zugesagt.

Mit der Aufnahme der Darlehenssumme von € 600.000,- sollte damit auch die Komplettfinanzierung bis zur Fertigstellung sichergestellt sein.

Beauftragt für die gesamte Baukoordination (Ausschreibungen – Bauaufsicht etc.) wurde von der KEG Herr Ing. Gerhard Pilz.

Bei optimalem Bauverlauf und unter Einbeziehung der freiwilligen Hilfsdienste sollte der Fertigstellungstermin im Jahre 2008 zu realisieren sein.

## Finanzierungsschlüssel:

Darlehen	
(Laufzeit 15 Jahre)	600.000,-
Bedarfszuweisung	
LH Voves 2007	81.500,-
Umsatzsteuer-Refundierung	
etwa	80.000,-
<b>Gesamtvoranschlagssumme</b>	
<b>daher</b>	<b>761.000,-</b>
abzüglich:	
Restbauvorhaben	520.000,-
Baureserve	94.000,-
Rückzahlung	
Testament Stummer	
an Altenheim	74.000,-
Darlehens Grundstückankauf – vorzeitige Rückzahlung	73.000,-
<b>Gesamtsumme</b>	
<b>daher ident mit</b>	
<b>Bauvoranschlag</b>	<b>761.000,-</b>



## Öblarns Finanzprobleme im Griff!

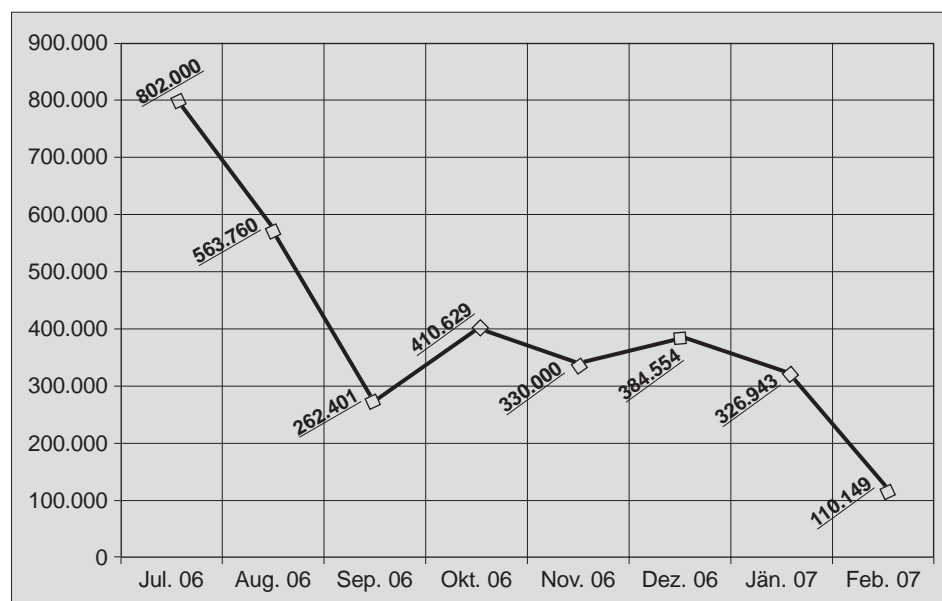
Dank rigoroser Sparmaßnahmen und einer Finanzpolitik mit Augenmaß und konkreten Zielvorgaben ist es Bgm. Ehrenfried Lemmerer und OAR. Riegelnegg in den letzten 8 Monate gelungen, die Verschuldung der Marktgemeinde Öblarn entscheidend abzusenken.

Damit konnte der katastrophale Kassenstand auf den Geschäftskonten, welcher eine entsprechende Zinsenbelastung ergab, um 80 % abgesenkt werden (– € 700.000,-). Ebenso wurden alte, noch offene Rechnungen von über € 450.000,- endlich abbezahlt!

Auch für die Zukunftsplanung 2007/08 wurden von LH Franz Voves hohe Bedarfsmittel zuge-

sagt. Damit können viele Altlasten und natürlich auch die Zukunftsgestaltung finanziert werden. Die

Grafik zeigt das Absenken der Geschäftskonten, welche bisher enorme Zinsen verursachten.



# Die Bergkreuz-Kapelle muss gerettet werden!

(Aufruf von Bgm. Ehrenfried Lemmerer)

## Es war einmal . . .

so beginnen viele Märchen, doch dieses Märchen wurde Geschichte und ließ tausende Pilger und Wallfahrer ins Walchental, zur Gnadenmutter in die Bergkreuz-Kapelle wandern.

Die Entstehung der Bergkreuzkapelle bezieht sich auf eine Begebenheit aus dem 16. Jhd.

## Es war einmal . . .

ein Bergwerk im Walchental und viele brave Knappen verdienten sich im harten Untertagabbau ihr tägliches Brot. Wie sooft kam es auch bei diesem Bergwerk zu einem Unglück. Knappen wurden durch einen Wassereinbruch von der Außenwelt abgeschnitten und mussten um ihr Leben fürchten. In ihrer Not gelobten sie, bei Anbe-

tung der Gottesmutter Maria, nach ihrer Rettung eine Kapelle zu errichten. Das Wunder geschah und als Dank errichteten sie die Bergkreuzkapelle – als christliches Symbol ihrer wundersamen Errettung aus der Not.

## Es war einmal . . .

vor gar nicht allzu langer Zeit, da fegte ein Sturm durch das Walchental und die umstürzenden Bäume bedrohten auch die Bergkreuzkapelle. Wie durch ein Wunder blieb diese ohne größeren Schaden. Das Problem sind nun aber die stetigen Bewegungen des Berghanges in der Nähe der Kapelle und die komplette Wiederaufforstung des umliegenden Geländes.

## Es ist unser aller Aufgabe . . .

unsere Identität, und dazu gehört

zweifelsohne die Geschichte des Bergbaus in der Walchen (Dank Herrn Günter Demski) und damit auch die Bergkreuz-Kapelle, zu bewahren.

## Wir rufen alle auf . . .

die guten Willens sind, diese geschichtsträchtige Knappen-Kapelle in der Walchen vor dem Verfall zu retten.

## Wir ersuchen die . . .

umliegenden Gemeinden, die kirchlichen Institutionen, Vereine und die Bevölkerung: Helft uns, diese unsere Bergkreuzkapelle zu retten, sei es durch Mithilfe oder durch Spenden.

**Die Gemeinde Öblarn wird in ihrer nächsten Aussendung nähere Details bekannt geben!**

## Geplant – beschlossen – ausgeführt

### Darlehen KEG:

Für das neue Darlehen der KEG hat der Gemeinderat die Haftung übernommen. Die weiteren Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Artikel in dieser Ausgabe.

### Wasserleitung Auerbühel:

Die verschiedenen Quellenfassungen im Bereich des Schattenbergs müssen inklusive der Ableitung in den Hochbehälter erneuert werden. Es werden dazu mehrere Angebote von Ziviltechnikern über die Planung und Bauaufsicht eingeholt. Damit kann eine wichtige Säule der Wasserversorgung wieder komplett genützt werden. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im Frühjahr ausgeschrieben

ben und möglicherweise noch heuer durchgeführt.

Im Rahmen der Wasserversorgung wurde eine Rücklagenzuführung in der Höhe von € 10.000,- beschlossen, die für das Projekt Auer-Bühel herangezogen wird und gebunden ist.

### Bergbauverein, Vertrag mit Grundeigentümer:

Bedingt durch einen Eigentümerwechsel musste zwischen dem Bergbauverein, der Marktgemeinde Öblarn und dem neuen Grundeigentümer ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. An dieser Stelle sei dem Grundstückseigentümer, Herrn Ing. Aldrian Jürgen, für sein Entgegenkommen sehr herzlich gedankt. Auch der Colloredo-Mannsfeldschen Familienstiftung

danken wir ganz besonders für die Unterstützung und das Entgegenkommen.

### Jagdpachtschilling:

Der Aufteilungsentwurf des Jagdpachtschillings liegt derzeit am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Parteienverkehrszeiten auf. Es ist das eine Liste der Grundstückseigentümer, die im Gemeindejagd-Gebiet Öblarn Grundstücke haben. Diese Liste dient als Grundlage für die Auszahlung des Jagdpachtschillings. Der Gemeinderat wird voraussichtlich die Auszahlung des Jagdpachtschillings beschließen. Er kann dann von 23. April bis 4. Juni 2007 am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten abgeholt werden.





### Groggerhaus:

Die Fenster bedürfen einer dringenden Instandsetzung, da ihnen die Witterung bereits sehr zugesetzt hat. Es wurden dazu mehrere Angebote eingeholt. Den Zuschlag hat die Firma Moosbrugger aus

Gröbming zum Preis von € 6.999,- bekommen. Die Arbeiten werden selbstverständlich noch im Frühjahr abgeschlossen sein, sodass das Groggerhaus bis zum Festspiel wieder in neuem Glanz erstrahlt.



### Versicherungen:

Gemäß Vorgabe des Landes Steiermark wurden für die Vergabe verschiedener Versicherungen mehrere Angebote eingeholt. Um eine entsprechende fachliche Beratung zu haben, werden derzeit die Angebote von einer unabhängigen Firma überprüft und verglichen, damit der Gemeinderat für die Vergabe eine Entscheidungsgrundlage hat. Es hat sich auch hier gezeigt, dass durch die Bündelung von Versicherungen ein Einsparungspotenzial in der Höhe von mehreren tausend Euro gegeben ist.

### Lärmschutz-Verordnung:

Aus aktuellem Anlass wurde in Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde eine neue Lärmschutzverordnung erstellt und vom Gemeinderat beschlossen. Diese enthält auszugsweise wesentliche nachstehende Punkte:

## § 1

### Betrieb von Fahrzeugen und Gartenbenützung

- (1) Bei der Benützung und dem Betrieb von Fahrzeugen außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen hat in der Zeit von 00:00 bis 24:00 Uhr jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben.
- (2) Insbesondere ist verboten:
  - a) Das unnötige Laufen lassen von Fahrzeugmotoren;
  - b) Die Abgabe von Schallzeichen, soweit diese nicht unmittelbar Warnzwecken dienen;
  - c) Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Schließen von Fahrzeug- u. Garagentüren;
  - d) Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.

## § 2

### Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Die Verrichtung Lärm erregender Haus- und Gartenarbeiten darf

lediglich an Werktagen von Montag bis einschl. Samstag in der Zeit zwischen 07:00 und 12:00 und 14:00 bis 20:00 Uhr erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Benützung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Baumsägen usw. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme von Lärm erregenden Haus- und Gartenarbeiten verboten.

- (2) Die Beschränkung des Absatzes 1 gelten nicht für Gewerbetreibende, die Arbeiten im Rahmen ihres Gewerbes während der Betriebszeit durchführen, sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Erwerbsgärtnereien, alle Arbeiten des öffentlichen Dienstes und für alle Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Bau von Eigenheimen notwendig sind.

Wir bitten Sie eindringlich, diese Verordnung zu beachten und sich danach zu halten. Es dient vor allem einem ruhigen und friedlichen Miteinander.

### Schwimmbad:

Bereits im Vorjahr hat die Gewerbebehörde beim Schwimmbad beanstandet, dass die Waschbetonplatten teilweise neu zu verlegen und



zu verfügen sind. Der Gemeinderat hat nun verschiedene Angebote eingeholt und sich dafür entschieden, im südlichen und westlichen Bereich des Beckens die Platten zu entfernen und einen Kunststoffbelag einzubauen. Der Auftrag dazu im Gesamtwert von ca. € 15.000,- wurde vom Gemeinderat vergeben.

Damit ist nicht nur die Sicherheit für die Besucher deutlich erhöht, sondern auch eine langfristige Lösung realisiert worden. Durch Eigenleistungen der Gemeinde können die Kosten reduziert werden.

Der Betrieb des Buffets in Schwimmbad wurde an Herrn Lederhaas Siegfried für den Sommer 2007 vergeben.

#### **Walchenbach-Geländer:**

Das Walchenbach-Geländer zwischen der Fischer-Brücke und dem alten Feuerwehrdepot ist dringend reparaturbedürftig. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Geländer zu erneuern. Das Holz wird von der Firma Schachner zum Preis von € 7.822,- geliefert und durch unsere Bauhofmitarbeiter montiert. Mit dieser Maßnahme wird nicht nur die Sicherheit der Straßenverkehrsteilnehmer deutlich erhöht, sondern auch unser Ortsbild wieder verbessert.

#### **Krankenhaus Schladming:**

Der Restbetrag der Gemeinde Öblarn in der Höhe von € 3.240,63 wurde beschlossen und freigegeben.

#### **Schi-Hauptschule:**

An die Schi-Hauptschule Schladming sind Gastschulenbeiträge in der Höhe von € 1.620,- beschlossen worden.

#### **Winterdienst:**

Mit der Gemeinde Niederöblarn wurde ein Vertrag über die Durch-



führung des Winterdienstes beschlossen. Das war eine Forderung der Aufsichtsbehörde, da die Winterdienstfahrzeuge jeweils fremdes Gemeindegebiet befahren.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Winterdienstes gehören nicht nur entsprechende Einsatzpläne, sondern auch die ordnungsgemäße Beauftragung von durchführenden Firmen.

Um den Wetterdienst heuer besonders effizient gestalten zu können, wurde vom Gemeinderat nicht nur ein effektiverer Einsatzplan und die Beauftragung der Firmen Maderebner und Fuchs beschlossen, sondern auch den Ankauf von Diensthandys für die Mitarbeiter, die nun geregelte Bereitschaftsdienste haben.

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt zu erreichen:

Bgm. Lemmerer, 0664/4390421  
Gemeindeamt, 0664/4390422

Hr. Thaller, 0664/4390423  
Hr. Seiringer, 0664/4390424

Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass das System gut funktioniert. Wir danken an dieser Stelle jenen Öblarnerinnen und Öblarnern, die nicht nur beim Schnee schaufeln selbst Hand anlegen, sondern bei der Splittkehrung die Gemeinde ganz besonders unterstützen.

#### **Neues Lokal:**

Die Familie Reichhart ist derzeit dabei, ein neues Lokal im alten Feuerwehrdepot zu errichten. Sie hat für den Betrieb das südliche Grundstück von der Gemeinde gepachtet. Der entsprechende Pachtvertrag wurde vom Gemeinderat beschlossen. Das Grundstück steht bei Veranstaltungen etc. bei Bedarf nach wie vor unter verschiedenen Voraussetzungen zur Verfügung. Wir wünschen der Familie Reichhart für den Betrieb des „Rüsthäusls“ alles Gute und viel Erfolg.





### Mehrzweckhalle:

In der Mehrzweckhalle wird durch den Anschluss an die Nahwärmeheizung der alte Heizöltank nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat die Reinigung und Restölentsorgung an die Firma Baier vergeben. Die Zerlegung des Tankes wird durch die Stemmer in eigener Regie durchgeführt.

### Schulen:

Das Dach zwischen Volksschule und Turnsaal ist schon sehr desolat und muss dringend erneuert werden. Die Aufsichtsbehörde hat eine Überprüfung der Schule durchgeführt und eine umfassende Aufnahme und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs gefordert. An das Architekturbüro Egger-Kreiner wurde der Auftrag zum Preis von € 8.520,- beschlossen. Diese Kosten werden vom Land Steiermark mit einer Bedarfzuweisung bezahlt.

Die Schulkostenbeiträge für drei Schülerinnen für die Haushaltungsschule Haus im Ennstal in der Höhe von je € 145,- wurden beschlossen.

### Klärschlamm-Entsorgung:

Der Restbetrag für die Klärschlamm Entsorgung der Kläranlage Niederöblarn in der Höhe von € 42.734,91 wurde beschlossen.

### Gebühren:

Die Gebühren für Müll- und Abwasserentsorgung sind schon seit langem nicht mehr kostendeckend. Die Aufsichtsbehörde hat darauf immer wieder hingewiesen. Der Gemeinderat hat nun nach eingehender Beratung eine entsprechende Anpassung der Gebühren beschlossen. Eine vom Land geforderte Kostendeckung ist den Öblarnerinnen und Öblarnern nicht zumutbar, sodass sich bei Müll und Kanal nach wie vor ein Abgang ergibt. An dieser Stelle erinnern



wir nochmals sehr eindringlich an die Pflicht zur Mülltrennung! Leider wird dies in der jüngsten Vergangenheit nicht mehr sehr ernst genommen. Vor allem die Altpapiercontainer werden vermehrt zur Restmüllentsorgung herangezogen, was für uns alle hohe Kosten verursacht. Bitte nützen sie die entsprechenden Angebote (Altstoffsammelzentrum, Altpapiercontainer, Altglascontainer, Gelber Sack). Wir werden in Zukunft vermehrt darauf achten.

### Weggenossenschaften:

Die Beiträge für die öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaften wurden bis 2010 neu geregelt.

### Altersheim:

Für unser Altersheim wurde die Einleitung verschiedener Maßnahmen beschlossen, um gemäß dem Vertrag mit dem Land Steiermark eine Umstufung der Kategorie möglich zu machen.

### Radweg:

Die Böschungspflege entlang des Radweges nach Bach wurde den angrenzenden Landwirten unter der Organisation von Herrn Moosbrugger Richard übertragen.

### Sperrmüllabfuhr:

Die heutige Sperrmüllabfuhr findet am 24. April wieder im Bereich des Fußballplatzes statt. Eine Information des Abfallwirtschaftsverbandes wird noch per Postwurfsendung erfolgen.

### Hundehaltung:

Aus aktuellem Anlass verweisen wir nochmals auszugsweise auf das Stmk. Sicherheitsgesetz, wo



Die Kosten für die Sperrmüllabfuhr im Jahr 2006 haben € 7.064,59 betragen.



unter anderem für das Halten von Hunden folgendes normiert ist:

§ 3b (1)  
Halten von Tieren

(1) Die Halter von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halter von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark

frequentiert werden, wie z. B. Geh oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Bitte beachten Sie eine entsprechende Haltung Ihres Hundes!

## Bausprechtag und Rechtsberatung

Der nächste Bausprechtag findet am 16. 4. 2007 von 9:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt statt. Parallel dazu steht Ihnen auch Hr. Notar Mag. Hubmer aus Gröbming für rechtliche Fragen zur Verfügung.



Unser hw Abt Bruno Hubl hat seinen sechzigsten Geburtstag gefeiert. Auch die Marktgemeinde Öblarn war bei einem kleinen Fest durch Hrn. Bgm. Lemmerer als Gratulant vertreten. Wir wünschen „unserem“ Abt auch alles Gute und noch viele Jahre voll Schaffenskraft zum Wohle unserer Pfarren und ihrer Menschen.



Staatlich befugte und beeid. Ziviltechniker GesmbH  
A-8962 Gröbming, Hauptstraße 246  
Tel.: +43/03685/23800 · Fax: +DW 22 · [zt@egger-kreiner.at](mailto:zt@egger-kreiner.at)







## Geburten

**Cocic David**, 6. 12. 2006  
Cosice Gordana u. Ivica

**Schwab Emely**, 21. 12. 2006  
Schwab Margit u. Heimo Forstner

**Ringdorfer Margarethe**, 9. 1. 2007  
Mag. Eva u. Karl Ringdorfer

**Feiner Marcel**, 11. 1. 2007  
Antita u. Hermann Feiner

**Albrecht Romed**, 20. 2. 2007  
Astrid Albrecht u. Siegmund Walcher

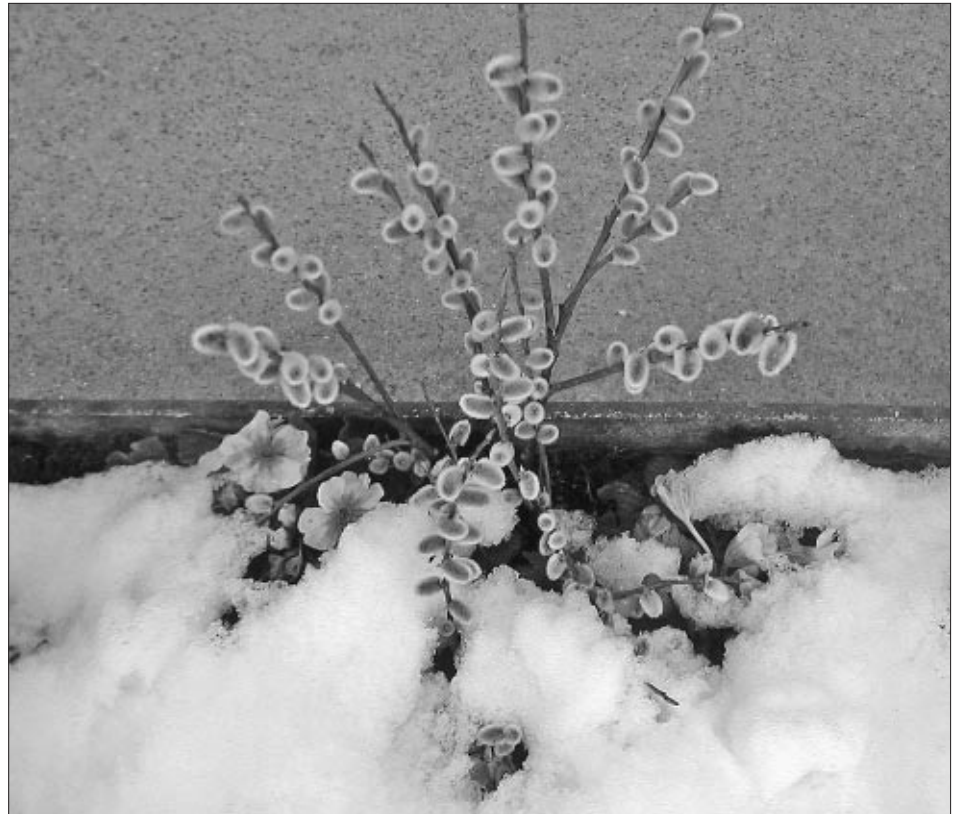


## Eheschließungen:

Mag. Doris **Steinhuber** und  
Helmut **Reichhart**



**Cosic Kata**, 3. 1. 2007  
**Zauchner Anton**, 14. 1. 2007  
**Moosbrugger Richard**, 7. 2. 2007  
**Galler Gertrude**, 7. 3. 2007



## Wir über uns:

MARKTGEMEINDE ÖBLARN, Bezirk Liezen, Land Steiermark  
Anschrift: 8960 Öblarn 47, Tel. 0 36 84/60 29-0, Fax: Durchwahl 20  
Mail: [gde@oebarn.steiermark.at](mailto:gde@oebarn.steiermark.at)  
Internet: [www.oebarn.steiermark.at](http://www.oebarn.steiermark.at)

### Kundenverkehrszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr  
Amtsstunden: Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunden von Hrn. Bgm. Ehrenfried Lemmerer  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Impressum:

Kostenlose, unabhängige und unparteiische Informationszeitschrift der  
Marktgemeinde Öblarn über das allgemeine Gemeindegeschehen  
Druck, Satz & Grafik: Wallig GmbH., Gröbming  
Die Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bgm. Ehrenfried Lemmerer, Traude Auer,  
Johannes Madl, Gottfried Galler  
Fotos: Archiv Gemeinde

# HANS BAIER

A-8960 Öblarn 7a · Tel. 0 36 84/22 28 · Fax DW 4

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN · Heizungsbau – Sanitäre und Spenglerei

Handy: 0664/3831471 · E-mail: [info@baier.st](mailto:info@baier.st)

